

„Führen durch fördern“ für Marktleiter: Pilotphase erfolgreich abgeschlossen!

Personalentwicklung setzt neue Maßstäbe für Weiterbildung

„Weiterbildung taugt nur, wenn sie wirklich und nachweislich nutzt, nachhaltig wirkt und Spaß macht!“ sagt Klaus-Peter Schulz, Leiter Personalentwicklung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzen er und sein Team neue Standards für die Weiterbildung bei GLOBUS. Sie wurden nun im

Trainingsprogramm „Führen durch fördern“, gemeinsam entwickelt mit Harald Korsten von motiv GfI, erfolgreich erprobt. Der im April abgeschlossene Pilotdurchgang hat den teilnehmenden Marktleiter/innen viele Aha-Erlebnisse und echten Nutzen gebracht - siehe unten: „Teilnehmermeinungen“.

Die 3 Lernformen des Trainingsprogrammes



1. WISSEN:

Fallstudien im Internet - Fritz Förderers Abenteuer

Auf einer Internetplattform finden sich die Erlebnisse des fiktiven Marktleiters Fritz Förderer. Es sind typische Situationen und Probleme aus der Praxis, die geändert oder verbessert werden sollen. Die Teilnehmer bereiten sich auf jedes der 4 Seminarmodule vor, indem sie Förderers Fälle individuell und schrittweise bearbeiten.

2. Wissen und KÖNNEN:

Aktives Training im Seminar – engagierte Beteiligung statt Vorträge

Im Abstand von 3-4 Wochen trafen sich die Teilnehmer für jeweils 2 Tage zu den insgesamt 4 Seminarmodulen. Hier standen aktive Beteiligung, Engagement, systematisches Üben und ständiger Bezug zur Praxis im Vordergrund. Zum Lernerfolg trug nicht zu-

letzt auch die liebevolle Betreuung in den jeweils gastgebenden Baumärkten bei.

3. Wissen, können und UMSETZEN: effektive Transferförderung durch virtuelles Coaching

Zum Ende jedes Trainingsmoduls legten die Teilnehmer die jeweiligen Ziele und Maßnahmen fest zu den Fragen: Was werde ich nun konkret tun, um meine neuen Kompetenzen im Arbeitsalltag umzusetzen? Was wird mich daran hindern? Wie werde ich diese Hindernisse beseitigen? Nach den 4 Seminarmodulen begann die konkrete Umsetzungsphase, in der sie 3 Monate unterstützt wurden durch intensive und virtuelle Einzelcoachings: Während sie mit dem Coach (Harald Korsten) telefonierten, arbeiteten sie gleichzeitig auf einer weiteren Internetplattform an ihren Umsetzungsschritten.



Von links: Alain Scheidt, ML hela Bettembourg/LUX; Rudi Eckel, stv. ML hela St. Ingbert; Bernd Schlindwein, stv. ML BFM Wiesenthal; Melanie Roth, stv. ML BFM Wörth; Udo Klausnitzer, stv. ML BFM Bergkamen; Ralf Goldau, stv. ML hela Achern; Wolf-Dieter Pesselt, stv. ML BFM Kaltenkirchen; Holger Jarraß, stv. ML BFM Rostock; Birgit Schlosser-Coners, ML BFM Suhl; Rüdiger Müller, ML BFM Friedberg; Dennis Kirsch, ML hela Bous.

Teilnehmermeinungen

Die Trainingsmodule waren informationsreich, kurzweilig und sehr lehrreich. Anhand von praktischen Übungen und Gesprächssimulationen konnte auf hervorragende Weise geübt und gelernt werden, sich ständig zu verbessern und das Gelernte in die tägliche Praxis einzubringen. Die Trainingsschwerpunkte sind heute ständiger Bestandteil meiner täglichen Arbeit geworden. Auch in schwierigen Führungssituationen gelingt es mir, Mitarbeiter mit Hilfe von Coaching, effektiven Meetings und konstruktiver Kritik zum Lösen täglich anfallender Probleme zu bewegen. Es macht mir bei meiner Arbeit sehr viel Spaß und Freude, zu beobachten, wie unsere Mitarbeiter zunehmend selbstständiger werden und eigene Lösungsideen bei ihrer täglichen Arbeit mit einbringen. Kurzum: Das Gelernte ist aus der täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken und wird weiterhin für mich einen hohen Stellenwert haben. Unsere Filiale wird verkauft – Kartellamt auflage. Somit muss ich mich nun leider aus der tollen Trainingsmaßnahme verabschieden. Dies wird mich nicht daran hindern, das Gelernte mit Freude und Eifer auch in Zukunft bei meiner täglichen Arbeit mit Erfolg anzuwenden. Nochmals besten Dank.

Rudi Eckel

Coachingverhalten ist keine komplexe Wissenschaft, sondern beruht auf einer Art der Gesprächsführung, die schnell zu erlernen ist. Der Wirkungsgrad ist enorm. Die Systematik ist anwendbar vom Einzelgespräch bis zur Moderation großer Besprechungen. Durch dieses Trainingsprogramm wurden meine Gespräche und Besprechungen um ein Vielfaches effizienter.

Alain Scheidt

„Entwicklungskompetenz: Führen durch fördern“ – der Name ist Programm. Die Seminarreihe hat mir auf sehr kurzweilige Art gezeigt, wie ich die Potenziale aller Mitarbeiter finden und optimal aufbauen sowie Mitarbeiter zielbewusst führen kann.

Dennis Kirsch

Das Trainingsprogramm hat sehr viel Spaß gemacht, da wir als Teilnehmer das Training aktiv gestaltet haben und die Theoriephasen sehr

kurz, aber lebendig waren. Das im Training Erfahrene kann ich sehr gut im täglichen Geschäft sowie im Privatleben einsetzen. Das Training hat mir geholfen, Arbeitssitzungen ergebnisorientierter durchzuführen.

Rüdiger Müller

Das Trainingsprogramm war für mich überaus interessant und wertvoll. Hier habe ich ganz neue Möglichkeiten und Methoden kennengelernt, um mich und meine Mitarbeiter zu fördern. Im Seminar habe ich viele wichtige Anregungen bekommen, die mir bei meiner täglichen Arbeit mit Menschen sehr zu Gute kommen.

Holger Jarraß

Besonders interessant war für mich die methodisch-didaktische Vermittlungskompetenz als Trainer - welche Instrumente und Methoden es auf der Verfahrens- und Verhaltensebene gibt und wie sie angewendet werden.

Birgit Schlosser-Coners

Das Seminar war für mich sehr lehrreich und ich habe viel für meine tägliche Arbeit mitnehmen können. Die Gruppenstärke war auch sehr gut. Wir konnten uns sehr intensiv mit dem Stoff beschäftigen. Das Trainingsprogramm hat mir viele Methoden und Instrumente in die Hand gegeben, die mir meine tägliche Arbeit als Führungskraft erleichtern. Der Umgang mit meinen Mitarbeitern hat sich grundlegend verändert und ich bin nun bereit, viel an Verantwortung weiter zu geben. Auch Gespräche über Leistung, Aufgabenerfüllung und Verantwortung laufen jetzt wesentlich anders als vor unserem Training. Im Ganzen ein gutes Rüstzeug für meine Arbeit.

Wolf-Dieter Pesselt

Es ist einfach Klasse, wie man in wenigen Tagen per Trainings das Thema „Coaching“ erlernen kann. Wenn die Motivation und der Wille zur Umsetzung des Gelernten da ist, dann wird nach solchen Trainings vieles im Betrieb passieren – Positives natürlich! Alle, die wirklich mit Überzeugung das Coachingverhalten erlernen und dies auch in der Praxis umsetzen, werden mit Sicherheit mehr Erfolg haben.

Bernd Schlindwein